

IHL Law Clinic

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass im Wintersemester 2017/2018 der Fachbereich Rechtswissenschaft erstmalig eine Law Clinic im Bereich des humanitären Völkerrechts anbieten wird. Diese wird es den teilnehmenden Studierenden ermöglichen, aus erster Hand Erfahrungen im Bereich des humanitären Völkerrechts zu sammeln und einen Einblick in Forschungsprojekte von Partnern der Law Clinic zu erlangen.

Der Schwerpunkt der Gießener IHL Law Clinic wird im kommenden Jahr auf der Dokumentation der aktuellen Staatenpraxis Deutschlands im Bereich des humanitären Völkerrechts liegen. Ziel ist, die Forschung des Deutschen Roten Kreuzes zu unterstützen und mit der Forschung einen direkten Einfluss auf das Verständnis und die Auslegung des Gesetzes auszuüben. Die Forschung besteht darin, alle relevanten Unterlagen und Aussagen über das humanitäre Recht der Bundesregierung in den Jahren 2015 und 2016 zusammenzustellen und diese zu verarbeiten, einschließlich der Übersetzung des Dokuments in Englisch, damit sie durch das IKRK genutzt werden können.

Wir laden die Studierenden aller Fachsemester ein, sich für die IHL Law Clinic zu bewerben. Die Mitarbeit an diesem Projekt ermöglicht es Ihnen, Erfahrungen in der juristischen Forschung zu sammeln und einen Einblick in das wissenschaftliche Tätigkeitsfeld zu erlangen. Zudem werden Ihre Fähigkeiten zur Ausarbeitung schriftlicher und mündlicher Präsentationen, Ihre Kommunikations- sowie Organisationfähigkeit und Ihre Teamfähigkeit gestärkt.

Die IHL Law Clinic vermittelt zudem Aspekte der beruflichen Verantwortung, Ethik und allgemeinen Kenntnissen, die für Ihre berufliche Tätigkeit auch im Bereich der anwaltlichen Tätigkeit zentral sind. Die durch die Mitarbeit an dem Projekt gesammelten Erfahrungen bereiten die Studierenden auf eine Karriere im Bereich des humanitären Völkerrecht vor. Die Teilnahme ermöglicht es Ihnen, an einem spezifischen Projekt des humanitären Völkerrechts mitzuwirken und in diesem Bereich wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln.

Anforderungsprofil

- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
- Engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise;
- Besonderes Interesse am Völkerrecht im Allgemeinen und dem humanitären Völkerrecht im Besonderen;
- Kenntnisse im Völkerrecht (z.B. Belegung eines Kurses im Völkerrecht) sind von Vorteil aber keine zwingende Voraussetzung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 20. Juni 2017** per E-Mail oder per Post an:

**Professur für öffentliches Recht und
Völkerrecht, Prof. Dr. Thilo Marauhn
z. Hdn. Barry de Vries
Licher Straße 76
35394 Gießen
Barry.de-Vries@recht.uni-giessen.de**